



# Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 33

Ausgabe 07 | 10

Dienstag, 01.09.2026



Ende Juli führte die Luthern über mehrere hundert Meter kein Wasser mehr. Bild Ludwig Isch



**Auflage:**

1'000 Stück

**Erscheinung:**

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

**Redaktionsadresse:**

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · [zellerblaettli.ch](http://zellerblaettli.ch) · [redaktion@zellerblaettli.ch](mailto:redaktion@zellerblaettli.ch) · 041 988 15 21

**Die nächsten Ausgaben:**

Okt 06.10.2026      Feb 02.02.2027

Nov 03.11.2026      Mär 02.03.2027

Dez 01.12.2026      Apr 06.04.2027

Alle Termine auf [zellerblaettli.ch](http://zellerblaettli.ch)



## Liebe Zellerinnen und Zeller

Die Sommerferien liegen hinter uns, und nach einigen erlebnisreichen Wochen kehrt in unserer Gemeinde wieder der Alltag ein. Viele von uns haben die vergangenen Wochen genutzt, um durchzuatmen, Zeit mit der Familie zu verbringen oder in die Ferne zu reisen, oder einfach zu Hause zu bleiben und die Sommerangebote in der Region zu nutzen.

Auch sportlich war der Sommer von besonderen Momenten geprägt. Die Schweizer Fussballnationalmannschaft hat mit ihrem Einzug in den Viertelfinal viele Menschen begeistert und Geschichte geschrieben. So sind viele mitten in der Nacht aufgestanden, um das Spiel live mitzuverfolgen. Auch wenn das Sommermärchen am Ende nicht ganz vollendet wurde, bleibt die Freude über den grossartigen Einsatz und die Tatsache, gegen den späteren Finalteilnehmer ausgeschieden zu sein.

Doch nicht nur auf internationaler Bühne wurde einiges geboten. Auch in unserer Gemeinde Zell war der Sommer lebendig und abwechslungsreich. Für die Kinder und Jugendlichen fanden verschiedene Lager und Aktivitäten statt. Dazu gehörten unter anderem das Lager der Jubla sowie das gemeinsame Lager des STV Zell und des Turnvereins Ettiswil.

Solche Angebote zeigen eindrücklich, wie vielfältig das Vereinsleben in Zell ist und wie wichtig das Engagement der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer im Hintergrund bleibt.

Kurz vor den Sommerferien durfte die Brass Band Zell ihr 135-jähriges Bestehen feiern. Dieses eindrückliche Jubiläum zeigt, wie tief die Musiktradition in unserer Gemeinde verwurzelt ist und welchen wertvollen Beitrag der Verein seit Generationen zum kulturellen Leben in Zell leistet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Musikantinnen und Musikanten sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die dieses Jubiläum möglich gemacht haben.

Mit dem Pro-Cam-Amtscup des FC Zell und dem Sommerfäscht der Hüze-Guuger Zell standen zudem weitere beliebte Anlässe im Dorfleben auf dem Programm. Sie luden ein zum Mitfiebern, Mitmachen und Begegnen. Gerade diese Mischung aus Sport, Gemeinschaft und freiwilligem Einsatz macht unsere Gemeinde aus und trägt dazu bei, dass Zell ein lebendiger und lebenswerter Ort bleibt.

### Präsidium Controllingkommission wurde neu besetzt

Am 10. August 2026 wurde Corinne Lustenberger in stiller Wahl zur neuen Präsidentin der Controllingkommission gewählt. Sie übernimmt ihr Amt am 1. Januar 2027. Der Gemeinderat gratuliert Corinne Lustenberger herzlich, wünscht ihr viel Erfolg in der neuen Funktion und dankt ihr für ihr Engagement.

Ein besonderer Dank gilt Anita Wagner, die noch bis zum 31. Dezember 2026 im Amt ist. Sie hat sich während der vergangenen elf Jahren mit grossem Einsatz und viel Herzblut für unsere Gemeinde engagiert.

### Hornusserfest 2026 in Hüswil

Hornussen zählt in unserer Region nicht zu den bekanntesten Sportarten wie der Fussball oder das Turnen. Dennoch ist Hüswil Austragungsort des Hornusserfests 2026.

Die Hornussergesellschaft Eriswil organisiert an zwei Septemberwochenenden unter anderem den Veteranentag, die Gruppenmeisterschaft sowie das Nachwuchs- und Jubiläumshornussen. Diese Tradition wird auch in unserer Region gepflegt, ist jedoch besonders im Kanton Bern und im Ob- und Nidwalden weit verbreitet. Wer diese faszinierende Sportart kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen.

Beim Hornussen wird die Nuss (Hornuss) mit einer Schlagrute möglichst weit geschlagen. Die gegnerische Mannschaft versucht, die fliegende Nuss mit Schindeln in der Luft abzufangen, um Punkte zu verhindern.

Solche Anlässe sind mehr als sportliche Wettkämpfe: Sie fördern den Zusammenhalt und bringen Menschen aus der Region zusammen.

Die Gemeinde Zell wünscht den Organisatoren, den Teilnehmenden und den Gästen erfolgreiche Wettkämpfe, schöne Begegnungen und unvergessliche Festtage.

### Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Nadine Zemp hat ihre Ausbildung zur Gemeindeschreiberin mit Erfolg abgeschlossen und wurde per August 2026 zur Gemeindeschreiber-Substitutin ernannt. Der Gemeinderat gratuliert ihr herzlich zu diesem Erfolg und wünscht ihr für die neue Aufgabe viel Freude und gutes Gelingen.

Weiter hat Nina Huber die Gemeinde Zell verlassen. Sie absolvierte hier ihre Lehre und unterstützte anschliessend während zwei Jahren das Bauamt. Nun beginnt sie eine berufliche Weiterbildung, für die wir ihr viel Erfolg wünschen.

Die frei gewordene Stelle konnte per Anfang August mit Lena Gut neu besetzt werden. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start in den Berufsalltag der Gemeinde Zell.



## Einweihungsfeier Bahnhof mit anschliessendem Dorffest

Zum Abschluss des Bahnhofumbaus laden die BLS und die Gemeinde Zell am Samstag, 19. September 2026, um 10.00 Uhr zur Einweihungsfeier beim Bahnhof ein. Die Feier umfasst die offizielle Einweihung mit Zugstaupe, Ansprachen und musikalischer Begleitung durch die Brass Band Zell. Danach beginnt das Dorffest mit der Festwirtschaft und dem Unterhaltungsprogramm. Weitere Details finden Sie auf der Seite 9 in dieser Ausgabe.

Die Gemeinde freut sich darauf, zahlreiche Besucherinnen und Besucher am neuen Bahnhof in Zell willkommen zu heissen.

Anliegen aus der Bevölkerung können jederzeit bei einem Gemeinderatsmitglied oder beim Präsidenten platziert werden.

E-Mail: [othmar.haefliger@zell-lu.ch](mailto:othmar.haefliger@zell-lu.ch)

Gemeindepräsident

Othmar Häfliger

## Bauverwaltung

(Zeitraum Juli und August 2026)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Hodel Sebastian, Zell: Umnutzung Anbindestall zu Jungviehstall, Grundstück Nr. 423, Hübeli 1

Kieswerk Hüs wil AG, Hüs wil: Neuinstallation Ölheizung für Frostsicherung Schlammpresse und Überdachung Öllager, Grundstück Nr. 829, Steiberg

Mühle Briseck GmbH, Zell: Umnutzung Lagergebäude zu Atelier und Therapieräume, Grundstück Nr. 483, Mühleweg 1.2

Service Zulliger AG, Hüs wil: Anbau Lagerlift, Grundstück Nr. 942, Bernstrasse 13c

Tremp Jan, Zell: Neubau MFH mit Einstellhalle, Grundstück Nr. 581, Ausserdorfweg 1

### Inhalt:

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Bahnhof Einweihung .....        | 9  |
| BB-Fotografie.....              | 27 |
| Die Mitte Zell .....            | 21 |
| Dubach Holzbau .....            | 24 |
| Feuerwehr.....                  | 18 |
| Forum 60plus.....               | 16 |
| Gewerbe Zell.....               | 23 |
| Integration Reg. Willisau ..... | 13 |
| Kirche Zell .....               | 13 |
| Luzerner Bäuerinnen.....        | 22 |
| Müller Talbach Garage.....      | 23 |
| Musikschule .....               | 10 |
| Schule Zell .....               | 5  |
| STV Zell .....                  | 20 |
| Wandergruppe SEG .....          | 16 |
| Zellfit.....                    | 22 |

## Es darf gratuliert werden

Am 2. September 2026  
Stutz-Bättig Gertrud, Bachhaldenstrasse 42, 6144 Zell  
zum 70. Geburtstag

Am 10. September 2026  
Ruckstuhl-Steffen Bruno, Akazienweg 12, 6144 Zell  
zum 70. Geburtstag

Am 17. September 2026  
Kuqi-Morina Selim, Im Lehn 3, 6144 Zell  
zum 70. Geburtstag

Am 22. September 2026  
Kaiser-Hubler Martin, Lehnmatteweg 5, 6144 Zell  
zum 70. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.



## Familienbetrieb Müller in Zell – Drei starke Betriebe rund um das Fahrzeug

Am 18. August 2026 erhielten der Gemeinderat sowie Vertreter des Gewerbes Hinterland und die Wirtschaftsförderung Luzern, einen interessanten Einblick in die Betriebe der Familie Müller in Zell. Im Zentrum standen die Dienstleistungen rund um die Fahrzeuge, vom Unterhalt und der Instandstellung über die fachgerechte Verwertung bis hin zum Verkauf.

Adrian Müller von der Autoverwertung Müller AG erläuterte die wichtigsten Schritte der Fahrzeugverwertung sowie den sorgfältigen Umgang mit den Batterien. Der Betrieb ist auf die Verwertung von Fahrzeugen, Batterien und Akkus spezialisiert. Dabei legt die Firma einen grossen Wert auf einen fachgerechten und umweltschonenden Umgang mit den Rohstoffen. Besonders die Hochvoltfahrzeuge und Industriebatterien erfordern umfassendes Fachwissen. Von der Abholung über die sichere Behandlung bis zur stofflichen Verwertung begleitet das Unternehmen den gesamten Prozess.



Anschliessend stellten Ruedi und Dario Müller die Müller Talbach Carrosserie AG vor. Dieser ergänzt den Familienbetrieb mit den Arbeiten in den Bereichen Carrosserie, Unfallreparatur und der Lackierung. Ob Personenwagen oder Nutzfahrzeuge, Schäden werden fachgerecht beurteilt, repariert und nach den Herstellerangaben instand gestellt.

Zum Abschluss gab André Müller einen Einblick in die Talbach-Garage AG. Sie ist Anlaufstelle für den Verkauf, Servicearbeiten, sowie weitere Dienstleistungen. Ebenfalls wird viel Wert auf die Kundenberatung gelegt. Damit bietet die Familie Müller ihren Kundinnen und Kunden eine vielseitige und praktische Gesamtlösung aus einer Hand an.

Bei einem Apéro blieb Zeit für den persönlichen Austausch. Der Gemeinderat bedankt sich beim Familienbetrieb Müller für die Gastfreundschaft, die spannenden Einblicke und das wertvolle Engagement für den Werkplatz Zell.



atelier für  
farb und raumgestaltung

Bernstrasse 7  
6152 Hüswil  
079 238 77 70

[h.buerli@farbundraumgestaltung.com](mailto:h.buerli@farbundraumgestaltung.com)  
[www.farbundraumgestaltung.com](http://www.farbundraumgestaltung.com)



Aus Ideen werden Atmosphären,  
aus Räumen wird Zuhause.

## Primarschule Zell – Mit Freude ins neue Schuljahr gestartet



Nach sechs Wochen Sommerferien, die viele bei sommerlichen und heissen Temperaturen genossen haben, kehrten die Schülerinnen und Schüler sowie die Kindergartenkinder wieder in den Schulalltag zurück. Für viele war es ein freudiges Wiedersehen mit Klassenkameradinnen und Klassenkameraden, die sie während der langen Ferien nicht gesehen hatten. Für einige Kinder begann ein ganz besonderer Tag, ihr erster Kindergarten- oder Schultag.

Der erste Schultag stand ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens und des Ankommens. Bei Kennenlernspielen konnten sich die Kinder wieder austauschen und neue Bekanntschaften schliessen. Auch das Schulmaterial wurde eingeräumt und natürlich gab es viel zu erzählen. Die Kinder berichteten von ihren Erlebnissen und Abenteuern während den langen Sommerferien.

Nach der grossen Pause versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler, um gemeinsam unsere traditionellen Lieder, darunter das «Zeller Lied», zu singen. Dabei wurden auch die Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich in der Schulgemeinschaft willkommen geheissen. Anschliessend empfingen die Schulgottis und Schulgöttis ihre «Göttikinder». Gemeinsam verbrachten sie den restlichen Vormittag mit Spielen, Zeichnen und angeregten Gesprächen. So konnten die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler ihre älteren Mitschülerinnen und Mitschüler kennenlernen und gleich erste gemeinsame Momente erleben.



Am Nachmittag war es schliesslich auch für die Kindergartenkinder so weit. Sie wurden von ihren Lehrpersonen herzlich in Empfang genommen und durften ihren ersten Kindergarten tag erleben.

Wir Lehrpersonen freuen uns auf ein neues Schuljahr mit vielen spannenden Begegnungen, schönen Erlebnissen und unvergesslichen gemeinsamen Momenten.

*Stéphanie Wagner*

## Unbewachter Bahnübergang Hüswil

Wir stellen zunehmend fest, dass beim unbewachten Bahnübergang in Hüswil Personen entlang der Gleise die Luther überqueren. Das Betreten und Begehen des Bahngleises ausserhalb des Bahnübergangs ist verboten und lebensgefährlich. Wir bitten die Bevölkerung dringend, nur den signalisierten Weg zu benutzen und das Bahngleis nicht zu betreten.

Der unbewachte Bahnübergang steht derzeit nur auf Zusehen der BLS zur Verfügung. Sollte es zu weiteren Vorfällen kommen, wird dieser geschlossen bzw. für die Bevölkerung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wir bitten um Beachtung und danken für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

*Bauamt Zell*



## Sekundarschule – Regula Ineichen – fast drei Jahrzehnte Erfahrung verlas- sen die Schule Zell

Insgesamt 29 Jahre lang war Regula Ineichen tätig an der Schule Zell und in dieser Zeit hat sie mit grossem Engagement und schier unermüdlichem Tatendrang das Geschehen an der Schule auf verschiedenen Ebenen massgeblich mitgeprägt – sei es als Klassenlehrerin, als langjähriges Mitglied der Steuergruppe oder natürlich als Musiklehrerin und Leiterin des Wahlfachs «Chor und Theater», in dessen Rahmen sie auch hauptverantwortlich für die Erarbeitung des alljährlichen Sommertheaters war.

Nun verlässt sie auf Ende des Schuljahres 2025/26 die Schule Zell.

Aber lassen wir sie doch am besten selbst zu Wort kommen:

*Welches sind die wichtigsten Stationen deines Berufslebens:*  
Nach Abschluss des Studiums in Fribourg als Sekundarlehrerin kam ich nach Zell.

Damals war ich die einzige Frau in der Funktion als Klassenlehrerin. Es herrschte Lehrerüberfluss. Deshalb verliess ich die Oberstufe in Zell nach vier Jahren wieder, da dann die Jugendlichen von Luthern nicht mehr das neunte Schuljahr in Zell besuchten und so die Sekundarschule in Zell wieder kleiner wurde. Danach war ich noch kurze Zeit an der damaligen Pflegerschule in St. Urban, die Ende der Achtzigerjahre einer Bildungsreform wich, tätig. 2001 kehrte ich an die Sekundarschule Zell zurück als Fachlehrerin für Naturlehre, Musik und Italienisch. Als meine eigenen Kinder alle aus der Volksschule herausgewachsen waren, wurde ich wieder Klassenlehrerin, zuerst von C-Klassen, dann im Niveau AB. Die Betreuung einer Klasse bringt neben dem reinen Unterrichten noch viele zusätzliche administrative Aufgaben und Gespräche mit sich. Dies ist aufwändig, aber auch spannend.

Da ich noch die Instrumentallehrerinnenausbildung des Kantons Luzern absolvierte, war ich all die Jahre meiner



Berufstätigkeit neben der Volksschule in verschiedenen Pensen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an Musikschulen des Luzerner Hinterlandes tätig. Ich erteile Einzel- und Ensemble-Unterricht für Blockflöten aller Grössen und für Klarinette. Musikalische Grundkurseangebote an Primarschulklassen ergänzten meine Pensen. Heute erteile ich noch Eltern-Kind-Singen, das kleinen Kindern erste freie musikalische Tätigkeiten ermöglicht.

Die Arbeit mit Menschen verschiedensten Alters prägte mein Berufsleben. Sie zu begleiten beim Erlernen neuer Fähigkeiten erfüllte mich oft mit Freude.

*Die drei grössten Veränderungen gegenüber dem Beginn deiner Lehrerkarriere:*

Damals gab es strikt getrennte Real- und Sekundarklassen, es wurde kein Niveauunterricht angeboten. Französisch erlernten die Jugendlichen erst ab der ersten Oberstufe, Englisch konnte in der 9. Klasse gewählt werden. Arbeitsblätter wurden als Wachsmatrizen verteilt, Kopien wurden nur in sehr seltenen Fällen erstellt. Es gab noch keine Computer in der Schule, fast alle Hefteinträge wurden fein säuberlich von Hand geschrieben und schön gestaltet.

*Ein Highlight deiner Lehrerkarriere:*

Ein Mädchen aus dem Kanton Zürich kam nach mehreren abgebrochenen Heimaufenthalten zu einer Pflegefamilie nach Zell. Endlich fand sie wieder Ruhe in ihrem Leben und konnte bei uns die Oberstufe beenden. Der grosse Dank, die Freude und der ehrliche Stolz ihrer leiblichen Mutter sowie die herzliche Begegnung mit ihr in der neunten Klasse der Jugendlichen ist mir noch im Gedächtnis, als wäre es vor kurzer Zeit gewesen. Mutter und Tochter konnten nach dem Schulabschluss wieder gemeinsam ihren Alltag leben.

*Wenn du etwas an der aktuellen Volksschule ändern könntest, was wäre das?*

Die Volksschule leidet im Moment sehr stark unter der relativ sinnlosen Individualisierung und an grosser Zersplitterung. Ich würde wieder mehr gemeinsame Beschäftigungen anstreben. Ebenso wäre weniger Lehrpersonenwechsel nach praktisch jeder Lektion sinnvoll. So würde wieder etwas Ruhe in den Schulalltag einkehren. Diese drei Oberstufenjahre sind doch noch prägend vor dem Eintritt ins Berufsleben.

*Welche drei Tipps gibst du einer Lehrperson, die am Anfang ihrer Laufbahn steht?*

Es ist gut, sich als Begleiterin der Jugendlichen zu sehen und ihnen möglichst viel Wissen und Lebenserfahrung mitzugeben, sowohl mündlich als auch schriftlich. Diese Begleitung erfordert aber viel Zeit und Engagement, auch über die eigentlichen Schullektionen hinaus. Dabei ist es wichtig, die Freude an den positiven Veränderungen der Schülerinnen und Schüler zu behalten. Handfertigkeiten

wie etwa eine lesbare Handschrift dürfen weiterhin geübt werden, neben dem digitalen Arbeiten.

#### *Wie sieht deine Zukunft aus?*

Da ich nun pensioniert bin, widme ich mich mehr meiner grossen Familie und meinen Hobbies. Zeit mit all meinen Kindern, meinen Grosskindern und meinem Mann zu verbringen, ist toll, abwechslungsreich und auch sehr spannend. Der gemeinsame Austausch mit der nächsten Generation lässt uns ältere Menschen am Puls der Gesellschaft bleiben.

Wir haben einen grossen vielfältigen Garten, wo ich gerne verweile, arbeite und Energie tanke. Gerne bin ich mit meinem Hund in den Hügeln des Emmentals unterwegs. Ich lese oft oder nähe Kleider. Und natürlich werde ich weiterhin mit meinen verschiedenen Instrumenten Musik machen, sei es für mich oder bei kleineren Musikprojekten mit anderen Menschen. Ich singe sehr gerne und im Moment widme ich viel Zeit dem Hackbrett.

Nicht zu vergessen ist, dass der Tagesablauf nun mehr von mir bestimmt und gestaltet wird als von den beruflichen Vorgaben, worauf ich mich verdientermassen freue!

#### **Kurzfragen:**

##### *In-der-Schule-Arbeiterin oder Zu-Hause-Arbeiterin?*

Ich habe oft in der Schule gearbeitet bis zum Abendessen, zuhause war dann Feierabend.

##### *Teamplayer oder Einzelkämpferin?*

Als Teamplayer zu arbeiten, macht mehr Spass und gibt eine grössere Sicherheit im Umgang mit schwierigeren Jugendlichen.

##### *aufgeräumtes Lehrerpult oder gepflegtes Chaos?*

Ein gepflegtes Chaos mit schön geordneten Häufchen nach Fach und Klasse zierte mein Lehrerpult.

##### *Was machst du lieber: Korrigieren oder vorbereiten?*



Vorbereiten ist kreativer; beim Korrigieren ist es jedoch schön zu merken, wenn die Schülerinnen und Schüler die Materie verstanden haben und sie anwenden können!

##### *In der Pause: Kaffee oder Wasser?*

Ich brauchte immer Wasser oder Tee, um meine Stimmbänder zu «ölen». Kaffee trinke ich am Morgen vor der Arbeit.

##### *Wandtafel oder Visualizer?*

Heute bevorzugte ich den Visualizer, da ich so der Klasse zugewandt sprechen kann. Die Wandtafel diente aber noch für Bilder und organisatorische Informationen aller Art. Von Hand geschriebene Abläufe und Aufträge oder Infoblätter aller Art waren hier platziert.

Wir vom Lehrpersonenteam Zell wünschen dir, Regula, alles Gute für deinen wohlverdienten Ruhestand und bedanken uns ganz herzlich für die in all diesen Jahren geleistete Arbeit!

*Michael Bieri / Peter Flückiger / Regula Ineichen*



## ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

#### Ihre Ansprechpartner



**Yannick Trachsel**  
Leiter Geschäftsstelle  
yannick.trachsel@ckw.ch



**Samuel Käser**  
Stv. Leiter Geschäftsstelle  
samuel.kaeser@ckw.ch

**CKW Zell**  
041 989 05 00 • zell@ckw.ch  
ckw.ch/elektro

**CKW.**  
Axpo Group

## Schulung der BLS für Senior/Innen

Da die digitale Welt für die ältere Generation nicht immer einfach zu bewältigen ist, führen wir gemeinsam mit der BLS einen Kurs zur Bedienung des Billettautomaten am neuen Bahnhof Zell sowie eine Einführung in die BLS-App mit Unterstützung bei der Installation durch.

(Die BLS-App ist nicht mit der SBB-App identisch. Fragen zur SBB-App werden im Rahmen des Kurses ebenfalls gerne beantwortet.)

|                    |              |             |
|--------------------|--------------|-------------|
| <b>Datum</b>       | <b>Ort</b>   | <b>Zeit</b> |
| 23. September 2026 | Bahnhof Zell | 14.00 Uhr   |

**Anmeldung bis 15. September 2026** an  
André Schär, 079 311 84 49 oder  
Guido Strebel, 041 988 11 66 mit Angabe:

- ob Bedienung des Billettautomaten
- ob Schulung mit BLS-App

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und hoffen, viele Seniorinnen und Senioren begrüßen zu dürfen!

Vorstand des Forum 60plus Zell und bbs AG

## +HERZLICHEN & GLÜCKWUNSCH!+

Wir gratulieren unseren Lernenden ganz herzlich zu ihren erfolgreich bestandenenen Lehrabschlussprüfungen!

**Céline Glauser – Fachfrau Gesundheit EFZ**  
**Elena Buob – Fachfrau Gesundheit EFZ**  
**Giuliana Birrer – Fachfrau Gesundheit EFZ**

Wir sind unglaublich stolz auf euch und eure grossartige Leistung.

von links, vorne: Céline Glauser, Elena Buob, Giuliana Birrer  
 von links, hinten: Martin Huber, Irene Schärli, Delia Stöckli (Ausbildungsverantwortung), Anna-Maria Palermo (Berufsbildner)

# HERZLICH WILKOMMEN IM TEAM

Unsere vier neuen Lernenden:

oben links: **CEDRIC SCHWEGLER**

oben rechts: **PIRMIN REICHMUTH**

unten links: **FILIP KROLL**

unten rechts: **GABRIEL STÖCKLI**

**STANDORTE**

**ZELL | PFAFFNAU | SCHÖTZ**

info@3a-elektro.ch | www.3a-elektro.ch



## Gemeinde Info



# Einladung

zur Einweihungsfeier mit  
anschliessendem

# Dorffest



Samstag,  
19. September 2026



Samstag,  
19. September 2026



ab 10.00 Uhr  
Einweihungsfeier



anschliessend  
Dorffest

Gemeinsam feiern -  
Zell verbindet!



für weitere Informationen:

[www.zell-lu.ch](http://www.zell-lu.ch)

[www.bls.ch/zell](http://www.bls.ch/zell)

**bls**  
verbindet.



## Musikschule Region Willisau – Wir heissen herzlich willkommen



- Camille Aubry: In der Instrumentalen Grundschule unterrichtet sie Blockflöte und Orff-Xylophon.
- Raphael Blum: Mit seinen Schlägeln entlockt er dem Schlagzeug und dem Xylophon die tollsten Töne.
- Gregor Bugar: In der Musik und Bewegung zeigt er der 1./2. Klasse in Ettiswil die Vielfalt der Musik.
- Bozidar Jovanovic: Er bewegt sich auf den schwarzen und weissen Tasten des Klaviers.
- Gonçalo Cardoso: Mit dem Kontrabass vervollständigt er die Streichinstrumente.
- Fabio Lahera Köstel: Unser neuer Dirigent der Jugendmusik Willisau sowie Lehrperson für Trompete.
- Juliana Kubli: Unsere Lehrperson rund ums Jodeln, im Einzelunterricht oder im Chörli.
- Nikola Marjanovic: Die Gitarren sind sein Reich und nun auch das der Schüler:innen.
- Sandra Marti: In Alberswil vermittelt sie in der 1./2. Klasse die Musik und Bewegung.
- Jeremy Tran: Mit sechs Saiten eröffnet er den Kindern die Welt der Gitarren.

Wir freuen uns über den Zuwachs in unserem Lehrerteam. Allen Musiklehrpersonen wünschen wir einen guten Start und viel Freude beim gemeinsamen Musizieren.

### Zahlreiche Schnupperproben in unseren Chören und Ensembles

Hast du Freude am Singen? Am liebsten zusammen mit deinen Freundinnen und Freunden? Spielst du ein Streichinstrument und möchtest gemeinsam mit anderen musizieren? Oder begeisterst du dich für ein Holz- oder Blechblasinstrument oder fürs Schlagzeug und möchtest deine Leidenschaft mit anderen teilen?

Dann bist du bei unseren Chören und Ensembles genau richtig! Bis zu den Herbstferien laden wir dich herzlich zu unseren Schnupperproben ein. Nutze die Gelegenheit, unverbindlich vorbeizuschauen, die verschiedenen Gruppen kennenzulernen und erste musikalische Erfahrungen mit deinen zukünftigen Kolleg:innen zu sammeln.



Neugierig geworden? Dann schau auf unserer Website vorbei. Dort findest du alle wichtigen Informationen zu unseren Angeboten und Probedaten.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

### Musik erleben mit allen Sinnen:

Eltern-Kind-Singen / Kindersingen

Singen, tanzen, klatschen und musizieren: Gemeinsam mit Josefiina Dunder tauchen die Kinder spielerisch in die Welt der Musik ein. Mit Kinderliedern, Versli, Bewegungsspielen und einfachen Instrumenten entdecken sie die Freude an Musik und Rhythmus.



Bauen aus  
Begeisterung



Deine Zukunft beginnt hier – ob neuer Job oder Lehrstelle, schau auf unserer Webseite vorbei und finde deinen Platz in unserem Team!



Bewirb dich jetzt!  
Wir suchen  
deine Talente

Mehr Infos unter:  
[www.graenicher-bau.ch](http://www.graenicher-bau.ch)

Die abwechslungsreichen Lektionen begleiten die Kinder durch die Jahreszeiten und bieten viel Raum zum Mitmachen und Ausprobieren.

Nach den Herbstferien starten wir wieder mit unseren Kursen in Egolzwil und Willisau:

- Das ELKI-Singen Musikzauber ist ein Angebot für Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahre zusammen mit einer Bezugsperson.
- Ins Kindersingen Wunderklang kommen die Kinder von 3 bis 5 Jahren ohne Begleitperson.

Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie auf unserer Website.

#### Kontakt zur Musikschule

Benötigen Sie eine Auskunft zu unseren Angeboten oder haben Sie eine Frage?

Melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

Musikschule Region Willisau - Telefon: 041 970 46 10

Mail: [info@msrwillisau.ch](mailto:info@msrwillisau.ch) - [musikschuleregionwillisau.ch](http://musikschuleregionwillisau.ch)

## Hallo, mein Name ist Ulany

Ich bin der Blindenführhund von Fredy Stadelmann. Seit einiger Zeit bin ich mit Fredy unterwegs. Wenn ich im Führgeschirr an seiner Seite laufe, muss ich arbeiten. Bin ich jedoch an der Leine oder frei, bin ich ein Hund wie jeder andere auch.

Sollte ich einmal bellend auf Dich zulaufen, brauchst Du keine Angst zu haben, denn ich liebe Menschen und zeige so nur meine Freude. Laufe einfach ruhig weiter.

Mir ist aufgefallen, dass viele Leute nicht wissen, wie sie sich bei einer Begegnung mit Fredy und mir verhalten sollen. Ganz einfach: Mach Dich bemerkbar! Rufe schon einige Meter vorher: «Salü, ich bin auch hier!» Falls Du auch einen Hund dabei haben solltest, gib uns bitte schnell Bescheid.

So bist Du für alle Beteiligten eine grosse Hilfe. Fredy weiss jetzt, dass jemand in unserer Nähe ist, und kann entsprechend handeln. Vielen Dank für Deine Mithilfe!

Eine grosse Bitte habe ich an die Velofahrer/innen: Benutzt die Klingel, falls vorhanden, oder ruft ebenfalls einige Meter vorher, wie die Fussgänger. Vielen Dank!

Ich hoffe, Dir einige nützliche Tipps gegeben zu haben, und freue mich auf die nächsten Begegnungen.



6144 Zell, Tel. 041 988 14 88  
[info@stadelmannbeck.ch](mailto:info@stadelmannbeck.ch)  
[www.stadelmannbeck.ch](http://www.stadelmannbeck.ch)

**Stadelmann**  
DIE LAKTOSEFREIE BÄCKEREI

Bäckerei  
Confiserie  
Café

**AKTUELL**

**WEISSER LEBKUCHEN**

**LEBKUCHENHERZE**

**IN VERSCHIEDENEN GRÖSSEN**

**BÄCKERZMORGE**  
**6. SEPTEMBER**

**MONATSBROT**

**URKORN**



## Neue Sprechstunden der Anlaufstelle Integration Region Willisau in Zell

Ab September 2026 bietet die Anlaufstelle Integration Region Willisau regelmässige Sprechstunden auch direkt in Zell an. Damit möchten wir unser kostenloses Beratungs- und Informationsangebot noch näher zu den Einwohnerinnen und Einwohnern der Region bringen.



Die Sprechstunden finden im Gartensaal des Pfarreihauses Zell statt:

Röm.-kath. Pfarramt Zell, Pfarrhaus, Chilerain 1, 6144 Zell.  
Bitte die Parkplätze bei der Kirche benützen.

Die Sprechstunde ist jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Termine bis Ende 2026 sind:

**8. und 22. September; 20. und 27. Oktober;  
10. und 24. November; 1. und 15. Dezember.**

Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Migrantinnen und Migranten, Geflüchtete sowie an Einwohnerinnen und Einwohner, die Fragen rund um Integration, Alltag, Behörden, Sprache oder weitere Unterstützungsangebote haben.

Aktuelle Informationen und weitere Termine finden Sie jederzeit unter:

<https://integration-rw.ch/aktuell/>

Kontakt: Anlaufstelle Integration Region Willisau:

Cristiane Leão de Castro / Arbeitstage: Di/Do

Tel. 077 446 30 03 (09:00–12:00) [info@integration-rw.ch](mailto:info@integration-rw.ch)

## Adventskistchen-Aktion der Pfarrei Zell

Der Pfarreirat sucht engagierte Personen, Vereine und Schulklassen, die Freude daran haben, ein Adventskistchen kreativ zu gestalten. Unsere Adventskistchen sollen in der Vorweihnachtszeit Menschen in unserer Region ein Lächeln schenken – mit kleinen Überraschungen, warmen Worten oder liebevollen Ideen, die den Dezember ein bisschen heller machen.



### Wer kann mit machen?

- Einzelpersonen
- Familien
- Vereine
- Schulklassen
- Gruppen jeder Art

### Was ist zu tun?

Gestaltet ein Kistchen mit weihnachtlichen, kreativen oder herzlichen Inhalten ganz nach euren Möglichkeiten. Jedes Kistchen ist ein wertvoller Beitrag.

### Interesse?

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis Ende Oktober 2026 beim Pfarreirat Zell. Wir freuen uns über jede helfende Hand und jedes liebevoll gestaltete Kistchen.

Stefanie Kammermann: [st.kammermann88@gmail.com](mailto:st.kammermann88@gmail.com)  
oder Fabiola Steimann: [fabiola.steimann@bluewin.ch](mailto:fabiola.steimann@bluewin.ch)

*Stefanie Kammermann*





## Jugendarbeit



Im Rahmen unserer Comic-Reihe «Wusstest du...» möchten wir sichtbar machen, was die Kirche vor Ort alles ermöglicht. Über 90 % der Kirchensteuern bleiben in unserer Region und fliessen in soziale Projekte, die Seelsorge, die Bildung, den Erhalt von Gebäuden und zahlreichen weiteren Angeboten für die Bevölkerung.

In dieser Ausgabe steht die Jugendarbeit im Mittelpunkt. Die Kirchgemeinde Zell und der Pastoralraum Luzerner Hinterland unterstützen Kinder und Jugendliche auf vielfältige Weise. Schon im Vorschulalter beginnt dies mit der Chenderfiir und wird später im Religionsunterricht weitergeführt.

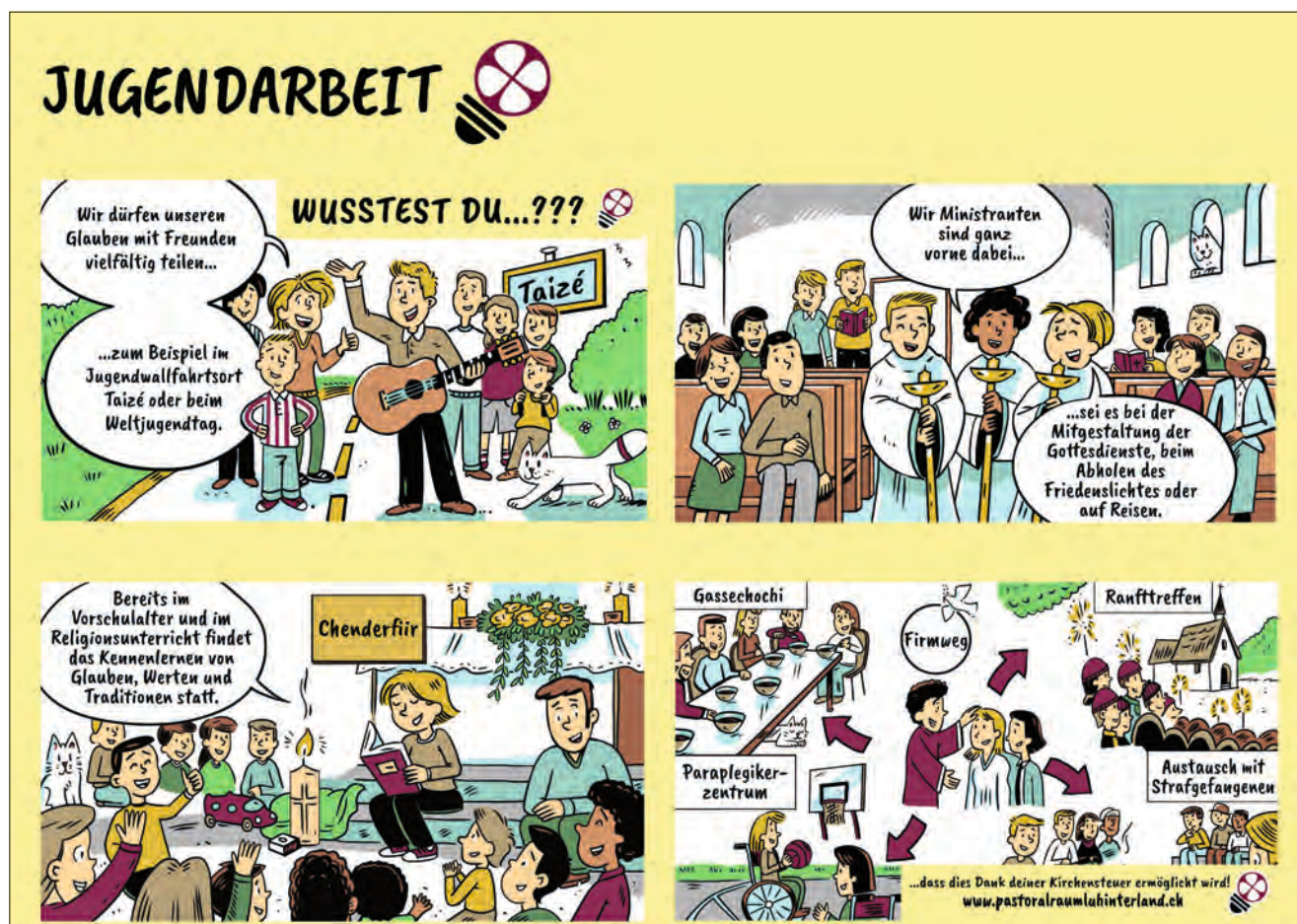
Auch die Jubla, die eng mit der Kirche verbunden ist, wird von der Kirchgemeinde unterstützt. Die Kirchgemeinde Zell übernimmt unter anderem die Reisekosten für das Sommerlager und beteiligt sich an den Ausbildungskosten der Leitenden (J+S-Kurse).

Die Ministrantinnen und Ministranten erleben Gemeinschaft über den Gottesdienst hinaus. Ob bei einem Kinoabend oder gemeinsamen Bräteln, an der Ministranten-Olympiade, bei einem Ausflug in den Europa-Park oder beim Abholen des Friedenslichts, sie sammeln dabei viele schöne Erfahrungen. Ein besonderer Höhepunkt ist für viele die Reise nach Rom in der 2. oder 3. Oberstufe.

Musikschülerinnen und Musikschüler erhalten die Möglichkeit, Gottesdienste musikalisch mitzugestalten und ihre Talente einzubringen.

Auf dem Firmweg sammeln Jugendliche wertvolle Erfahrungen. Sie reisen nach Taizé, tauschen sich mit Strafgefangenen aus, besuchen das Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil oder die GasseChuchi in Luzern. Solche Begegnungen fördern Offenheit und soziales Engagement.

Seit vielen Jahren beteiligt sich die Kirchgemeinde Zell, mit einem beachtlichen Betrag, an der Finanzierung der Jugendarbeit der Gemeinde, zu dem auch der Jugendraum gehört. Ebenso leistet sie z.B. Beiträge an Lager von Schulen und Vereinen, wie dem Fussball- oder Turnverein



oder der Musikgesellschaft. Damit sollen möglichst alle Jugendlichen, unabhängig von ihrer Konfession oder finanziellen Möglichkeiten ihrer Familien, an gemeinsamen Erlebnissen teilnehmen können.

So trägt die Kirche vor Ort dazu bei, dass junge Menschen Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und ihren Platz in unserer Gesellschaft finden.

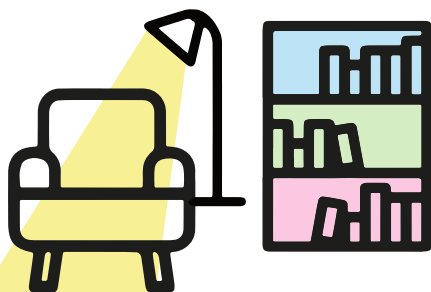
Den Comic gibt es auch als animierte Version. Den Link finden Sie über den angefügten QR-Code oder auf unserer Webseite.



Kirchenrat Zell



Storch auf dem Kirchendach. Bild: Claudia Birrer



## Lern Lounge in Willisau

[lernlounge-lu.ch](http://lernlounge-lu.ch)



KANTON  
LUZERN

sah  
zentral schweiz

EINFACH!  
BESSER

CARITAS  
zentral  
schweiz

### Wir unterstützen Erwachsene – kostenlos und auf Deutsch (ab Niveau A1):

- bei Beratungen zu Kursen
- bei Alltagsproblemen
- beim Ausfüllen von Formularen
- beim Schreiben von Briefen
- beim Bewerben
- bei Fragen zu Computer und Smartphone

### Vor Ort haben wir Laptops zum Benutzen.

Termine 2026, Donnerstag: 03.09. | 10.09. |  
01.10. | 08.10. | 05.11. | 12.11.2026

Öffnungszeiten: 14 bis 16 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Im Grund 2a, 6130 Willisau

### Komm vorbei, ohne Anmeldung.

Kinder sind willkommen. Wir haben eine Spielecke.

In Zusammenarbeit mit:



Einfach besser  
im Job und Alltag.

[lernlounge-lu.ch](http://lernlounge-lu.ch)



## Sommermarsch der Wandergruppe SEG

Werte Zellerinnen und Zeller



Am Wochenende vom Samstag, 12. und Sonntag, 13. September führt die Wandergruppe «SEG» Zell ihren traditionellen Sommermarsch durch. Wir möchten Sie herzlich einladen, daran teilzunehmen.

Startort: Mehrzweckraum, Primarschulhaus  
Startzeiten: Samstag: 08 – 14 Uhr  
Sonntag: 08 – 13 Uhr  
Startkartenpreis: CHF 3.– pro Person

Es können folgende Strecken erwandert werden:

- 3 km ist mit Rollator und Kinderwagen gut zu absolvieren.
- 6 km und 10 km ohne grosse Schwierigkeiten zu meistern.

Bei Start und Ziel und auf der 6 km - und der 10 km Strecken besteht die Möglichkeit sich zu verpflegen.

Die Wandergruppe «SEG» Zell freut sich einige Zellerinnen und Zeller begrüßen zu können! Wir wünschen Ihnen jetzt schon «GUET MARSCH» und viele schöne Erlebnisse. Sei es mit anderen Teilnehmern oder mit der schönen Natur!

Weitere Auskunft gibt gerne: Präsident:  
Markus Lustenberger 079 747 86 51

*Meinrad Erni*

## Aktivitäten des Forum 60plus Zell



### Schulung der bls für Seniorinnen und Senioren zur Bedienung des Bilettautomaten am Bahnhof Zell

Da die digitale Welt für die ältere Generation nicht immer einfach zu bewältigen ist, führen wir gemeinsam mit der Bahn eine Schulung zur Bedienung des Bilettautomaten am neuen Bahnhof Zell, sowie eine Einführung in die bls-App durch.

Datum: Mittwoch 23. September 2026,  
14.00 Uhr, beim Bahnhof Zell  
Anmeldung: bis Dienstag 15. September an:  
André Schär, Tel. 079 311 84 49 oder  
Guido Strebel, Tel. 041 988 11 66  
mit Angabe ob Schulung am  
Bilettautomaten oder Schulung mit bls -App  
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

### Pétanque-Spielen

Jeden Dienstag bei guter Witterung ab 14.00 Uhr beim Oberstufenschulhaus. Neue Spieler sind Willkommen.

### E-Bike Tour

Donnerstag 17. September, unter der Leitung von André Schär.  
Besammlung: 13.30 Uhr beim Parkplatz Märtgass Zell

### Mittagstisch

Donnerstag 24. September 12.00 Uhr im Restaurant Fisch in Fischbach.  
Anmeldung: bis Montag 21. Sept. an Tel. 079 636 32 81

### Metenand-Jassnachmittag

Mittwoch 9. September 14.00 Uhr im Gasthaus Sonne Zell

*Guido Strebel*



# MAKIES

## Neue Sortieranlage für Recycling-Schotter erfolgreich in Betrieb genommen

Mit der neuen Sortieranlage, welche den Aufbereitungsprozess in der Gleisaushubwaschanlage ergänzt, setzt die MAKIES einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Kreislaufwirtschaft um. In der Anlage wird Material, das bei Bau- und Unterhaltsarbeiten an Bahnstrecken anfällt, gewaschen, getrennt und für eine erneute Verwendung aufbereitet.



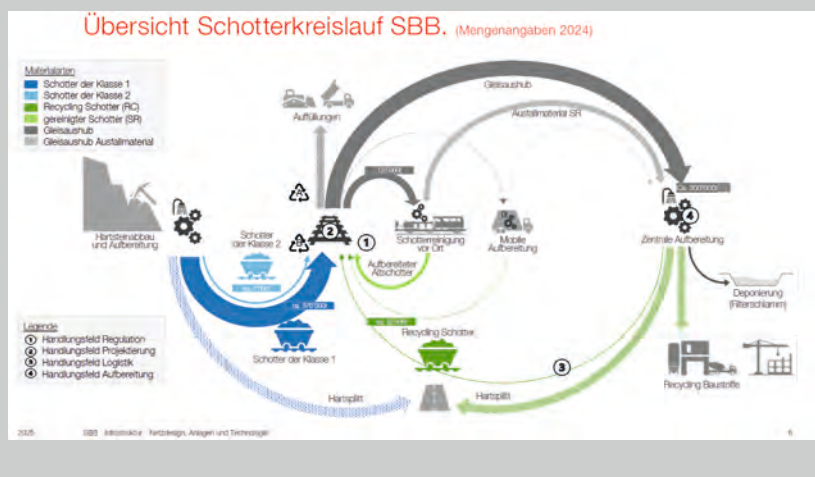
Was auf den ersten Blick wie gewöhnlicher Aushub aussieht, enthält viele wiederverwendbare Bestandteile wie Schotter, Kies und Sand. Diese können dank der neuen Anlage noch besser voneinander getrennt und wieder in den Materialkreislauf zurückgeführt und grosse Teile davon als Recycling-Gleisschotter wieder im Gleisbau eingesetzt werden. Dadurch lässt sich die Menge an Material, das deponiert werden muss, deutlich reduzieren. Seit dem Jahr 2002 bereitet die MAKIES bereits Gleisaushub auf und verarbeitet diesen seither grösstenteils zu Splitt und Brechsand, welcher hauptsächlich im Strassenbau eingesetzt wurde. In den letzten Jahren wurde bei den SBB und den BLS die Kreislaufwirtschaft eingeführt, so dass das aus den Gleisen anfallende Material wieder für den Gleisbau verwendet werden soll.

Damit zeigt sich: Aus vermeintlichem Abfall können wieder wertvolle Rohstoffe entstehen – ein konkretes Beispiel dafür, wie Kreislaufwirtschaft heute praktisch umgesetzt werden kann.

Die Grafik zeigt, dass bis vor wenigen Jahren die Rückführung in den Gleisbau noch gering war. Dieser Anteil soll künftig wesentlich gesteigert werden. Dazu müssen aber auch die qualitativen Anforderungen an den RC-Schotter erfüllt sein.

In diesem Bereich hat nun die MAKIES investiert, so dass die unerwünschten Bestandteile aus dem aufbereiteten RC-Schotter aussortiert werden können.

Insbesondere kann die Anlage nicht nur Waschen und nach Grösse trennen, sie kann auch abgerundete Steine und weitere Fremdstoffe aussortieren.





## Hauptübung Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach



Am Dienstag, 23. Juni 2026 führte die Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach ihre erste Gesamtwehrrübung im Jahr 2026 durch. Als Übungsobjekt diente ein landwirtschaftlicher Betrieb, bei dem ein Fahrzeugbrand mit Übergriff auf das Wohnhaus sowie den angrenzenden Schweinestall simuliert wurde. Die Übung stand unter den aufmerksamen Augen der vier Instrukto- ren der Gebäudeversicherung Luzern, welche die angesag- te Einsatzübungsinspektion bei der Feuerwehr Zell-Ufhu- sen-Fischbach durchführte.

Die Angehörigen der Feuerwehr verschoben sich mit zeit- lichen Abständen zum Übungsort, um einen realistischen Ablauf nachzuahmen. Der Einsatzleiter, Oblt. Thomas Kol- ler, verschaffte sich nach dem Eintreffen rasch einen Über- blick über die Lage und koordinierte die verschiedenen Einsatzkräfte. Im Mittelpunkt standen die Brandbekämp- fung sowie die Rettung von insgesamt fünf Personen aus den betroffenen Gebäuden.

Eine besondere Herausforderung stellte die Wasserver- sorgung dar. Aufgrund des aktuell tiefen Wasserstandes im Bach musste das benötigte Löschwasser unter erschwer-

ten Bedingungen gefördert werden. Dennoch gelang es den Einsatzkräften, die Wasserversorgung sicherzustellen und den Löschangriff aufrechtzuerhalten.

Zur Unterstützung der Rettungsarbeiten wurde zudem der Hubretter der Feuerwehr Willisau aufgeboden. Die bewähr- te Zusammenarbeit zwischen den beiden Feuerwehren funktionierte reibungslos und trug wesentlich zum erfolg- reichen Verlauf der Übung bei.

Während der laufenden Hauptübung wurde die Feuerwehr jedoch zu einem Ernstfall alarmiert. Die Übung musste da- raufhin abgebrochen werden. Die Mannschaft stellte innert kürzester Zeit auf den Realeinsatz um und rückte mit den erforderlichen Mitteln rasch aus. Die übrigen Angehörigen der Feuerwehr retablierten das eingesetzte Material und stellten die Einsatzbereitschaft wieder her.

Trotz des unerwarteten Übungsabbruchs zeigte sich ein- drücklich, dass die Feuerwehr ZUF auch unter veränderten Bedingungen flexibel, professionell und einsatzbereit han- delt. Beim anschliessenden Imbiss liessen die Angehörigen der Feuerwehr den ereignisreichen Abend gemeinsam aus- klingen.

Sarah Gertsch

Fotos: Pascal Höltschi



**Nicht jeder Profi kommt von nebenan. Wir schon.**  
Ihre Haustechnikprofis aus Zell.

Grüter Hans AG • Pura Bagno • Bernstrasse 14 • Zell LU • [info@grueterag.ch](mailto:info@grueterag.ch) • [www.grueterag.ch](http://www.grueterag.ch)





# Super LOTTO

Samstag, 3. Oktober ab 20:00

Sonntag, 4. Oktober ab 14:00

## Martinshalle Zell

- 1. Gang Gratis
- Jeder 2. Gang ein Matchgang
- Gratisverlosung am Schluss
- Kein Preis unter Fr. 20.-

Mountainbike, grosse Fleischpreise,  
Essensgutscheine, Gewerbe Hinterland Gutscheine,  
Geschenkarassen, Käse, Wein, usw.

Freundlich lädt ein:



BRASS BAND ZELL

[brassbandzell.ch](http://brassbandzell.ch)

**Dauerkarte  
Fr. 20.-**



## Eine Woche voller Sport, Spiel und Teamgeist



Eine abwechslungsreiche und erlebnisreiche Woche verbrachte der STV Zell zusammen mit dem STV Ettiswil im diesjährigen Jugilager in Sarnen. Unter dem Motto «Duell um die Welt» warteten täglich neue sportliche Herausforderungen, spannende Wettkämpfe und lustige Überraschungen auf die Kinder.

Der zweite Lagertag begann für einige besonders früh. Bereits in der Nacht hiess es, wie beim Nachtessen gewünscht, aufstehen, um gemeinsam den Schweiz-Match zu schauen. So starteten die Kinder voller Spannung und guter Stimmung in den Tag.

Neben den täglichen Trainings in Leichtathletik, Geräteturnen, Tanz sowie Spiel & Spass standen zahlreiche weitere Aktivitäten auf dem Programm. Bei Wasserstafetten, Sofa-brennball, Kubb, einem Länderparcours oder dem legendären Mini-Backyard waren Teamgeist, Geschicklichkeit

und Ausdauer gefragt. Auch der Nachmittag in der Badi Sarnen sowie der traditionelle Wandertag gehörten zu den Höhepunkten der Lagerwoche.

Für viele Lacher sorgten die kleinen Anekdoten zwischen-durch: ein spontaner Friseursalon verpasste einigen eine neue Frisur und auf dem Bonistock wurde ein Leiter mit einem «Schnitzelbrot» überrascht – allerdings mit einem Waschlapen anstelle des Schnitzels.

Auch der geplante Grillabend musste wegen des Feuerverbots kurzerhand zum Lagerhaus verlegt werden. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch: Gemeinsam wurden die neuen Lagershirts verteilt, eine Foto-Challenge gemeistert und der Abend gemütlich verbracht.

Nicht nur sportlich wurden Höchstleistungen erbracht – auch die Lagerküche überzeugte täglich mit feinen Menüs. Ob Fajitas, Lasagne, Burgerplausch oder frisch gebackene Kuchen: Hungrig musste im Jugilager niemand ins Bett.



## Unser Leben ist Farbe!



seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog  
Malergeschäft  
Lehnmatteweg 4  
6144 Zell  
041 988 19 69

Den Abschluss bildete der traditionelle bunte Abend mit «Schlag die Leiter», bei dem Kinder und Leiter in lustigen Spielen gegeneinander antraten. Zwar entschieden die Leiter das Duell knapp für sich, gewonnen haben am Ende aber alle: Nach einer Woche voller Sport, Spiel und gemeinsamer Erlebnisse kehrte die Jugi mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause zurück.

*Die Lagerleitung*



## Direkte News aus Bern durch Nationalrat Pius Kaufmann



Treffpunkt: Mittwoch, 02. September 2026  
ab 17:30 Uhr bei der Grillstelle  
Pumptrack, Oberstufenschulhaus

Bei schlechter Witterung beim Unterstand Oberstufenschulhaus

Um 19.30 direkte News aus Bern durch Nationalrat Pius Kaufmann

Für Verpflegung und Geselliges mit Pétanque ist vor- und nach dem Interview von Pius Kaufmann gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen, gemeinsamen Abend.

*Die Mitte, Ortspartei Zell*

**XPENG**

**Entdecke jetzt den neuen P7+**

**Dorfgarage Carrosserie Wagner AG**



## Tag der offenen Tür an der Luzernstr.14

**Samstag, 19. September**

Im schönen Raum an der Luzernstrasse 14 in Zell, im Raum wo wöchentlich viel Spass und Community erlebt wird, vom Tanzen bis zum Fitness unterschiedlicher Art, laden die Initiantinnen am Samstag, 19. September von 10 bis 16 Uhr durchgehend, zum Infotag ein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, spontan vorbei zu kommen, um bei einem Glas Tee ihre Fragen zu stellen, die Ideen des fit-Club azzurro zu prüfen und dadurch viel Inspiration mit nach Hause zu nehmen. Ernährung und Bewegung sind die Hauptthemen. Longevity - länger gesund leben beschäftigt die Menschen sehr. Lerne den 5-Punkte-Plan des Ateliers kennen, um auch diese Phase gut zu meistern und das Leben in dieser Phase wirklich geniessen zu können.

Mehr Infos gibt's bei:  
Verena Stöckli unter 041 988 10 70,  
vsk.zell@gmx.ch oder auf insta unter zellfit.vsk.



## Herbstanlass



Wann: Freitag 18. September 2026  
Wo: Restaurant Krone Luthern  
Zeit: 19.30 Uhr

Kosten: Es stehen 2 Menus zur Auswahl  
Menu 1: Pfeffer mit Beilage  
Menu 2: Herbststeller (ohne Fleisch)  
CHF 10.- pro Essen wird aus der Kasse bezahlt, Getränke zahlt jeder selbst

Besonderes: Partner/in sind auch willkommen  
Anmeldung: bis 14. September 2026  
(Beschränkte Platzzahl)  
Telefonisch oder per WhatsApp (Anzahl Personen + Menu angeben)  
Irene Schärli 079 867 07 87 oder  
Barbara Steiner 079 251 24 82



Wir gratulieren euch ganz herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung!



Sandro Jörg, Abdichter EFZ  
aus Huttwil



Luca Döös, Spengler EFZ  
aus Dagmersellen



Werde auch du ein Teil unseres Teams!

kneubiteam.ch



Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte

## Mitsubishi im Herzen. Geely und Farizon neu im Haus.



Bei der Müller Talbach Garage AG in Zell geht es um mehr als Verkauf, Service und Reparaturen. Seit bald 50 Jahren ist der Betrieb eng mit Mitsubishi verbunden. Mit einer Haltung, die auf Verlässlichkeit, Sorgfalt und Nähe baut. Nun schreibt die Garage dieses Kapitel weiter: Mit Geely und Farizon kommen zwei neue Marken dazu, die moderne Personenwagen und elektrische Nutzfahrzeuge nach Zell bringen.

### Geely und Farizon neu im Sortiment

Mit Geely und Farizon erweitert die Müller Talbach Garage AG ihr Angebot gezielt. Ab September werden die beiden Marken in Zell neu ins Sortiment aufgenommen. Damit ergänzt die Garage ihre bewährten Marken um Fahrzeuge, die zu den Bedürfnissen von heute passen. Für Privatpersonen ebenso wie für lokale Unternehmen.

Geely steht für moderne Mobilität, die Qualität, Sicherheit und innovative Technologie verbindet. Ob vollelektrisch oder als effizienter Plug-in-Hybrid – die Fahrzeuge bieten viel Platz für Familien, hohen Komfort im Alltag und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Ergänzt wird das Angebot durch eine Garantie von bis zu acht Jahren beziehungsweise 200'000 Kilometern.

Farizon ergänzt das Angebot im Nutzfahrzeugbereich. Die 100 Prozent elektrischen Transporter sind in verschiedenen Grössen von L1 bis L3 erhältlich; auch Varianten mit 4x4 werden verfügbar sein.

### Ein Partner, der da ist

Besonders wichtig ist der Garage die langfristige Beziehung zu ihren Kundinnen und Kunden. Wenn ein Problem auftaucht, ist man da. Nicht anonym und kompliziert, sondern direkt und persönlich. Darum erweitert die Müller Talbach Garage AG ihr Sortiment: Sie will ihren Kundinnen und Kunden auch künftig ein passendes Angebot bieten können. Dafür steht auch der Schlüssel im Logo: Kundinnen und Kunden sollen wissen, wo sie hingehören, sich willkommen fühlen und gerne vorbeikommen.



### Aus Überzeugung seit bald 50 Jahren

Mitsubishi gehört seit der Gründung zur Müller Talbach Garage AG. Die Marke war die erste im Haus und ist bis heute eine Herzensmarke geblieben. Später kam Suzuki als passende Ergänzung dazu. Beide Marken stehen für Fahrzeuge, die nicht laut auftreten müssen, um zu überzeugen: Sie sind durchdacht, robust und gemacht für Menschen, die im Alltag auf ihr Auto zählen wollen.

«Ein Japaner ist anders», sagt André Müller. Er meint damit ausdrücklich die Fahrzeuge. Für ihn steckt dahinter eine Haltung, die sich durch die ganze Kette zieht: vom Hersteller über den Händler bis in die Werkstatt. Man denkt voraus, arbeitet sauber und möchte gegenüber den Kundinnen und Kunden gut dastehen. Nicht mit grossen Worten, sondern mit Leistung, die stimmt.

Diese Philosophie prägt auch den Alltag in der Müller Talbach Garage AG. Das Team arbeitet kollegial, freundlich und familiär. Wer vorbeikommt, soll spüren: Hier ist nicht nur das Auto gut aufgehoben, sondern auch der Mensch dahinter. Kundinnen und Kunden sollen gerne wiederkommen, weil sie wissen, dass man sie kennt und ernst nimmt.

### Mitsubishi bleibt Teil der Zukunft

Auch Mitsubishi entwickelt sich weiter. Bekannte Namen wie Pajero und L200 kehren zurück. Die japanische Grundidee bleibt dabei erhalten: funktional, effizient, einfach zu bedienen und auf Langlebigkeit ausgelegt.

2027 steht ein besonderes Jubiläum an: 50 Jahre Mitsubishi in der Schweiz. Die Müller Talbach Garage AG ist von Anfang an dabei. André Müller engagiert sich im Organisationskomitee und bringt seine Ideen zum Jubiläum ein. Für einen Betrieb, der mit Mitsubishi gross geworden ist und die Marke bis heute mit Herz vertritt, schliesst sich damit ein schöner Kreis.

Müller Talbach Garage AG ·  
Luzernstrasse 33 · 6144 Zell ·  
Tel. 041 988 18 17 ·  
talbach.garage@bluewin.ch ·  
www.talbach-garage.ch





## Von Abschlüssen und Anfängen

Der Sommer bringt bei uns jedes Jahr Bewegung ins Lehrlingsteam: Die einen schliessen ihre Ausbildung ab, die nächsten starten neu.



In diesem Jahr durften wir Marco Roos, Luca Müller – beide aus Zell – sowie Julian Unternährer aus Menznau zum erfolgreichen Lehrabschluss als Zimmermann EFZ gratulieren. Gleichzeitig haben im August mit Sascha Loosli aus Wyssachen und Nick Scherrer aus Willisau zwei neue Lernende diese Ausbildung bei uns begonnen. Damit sind aktuell acht junge Berufsleute bei uns als Zimmermann EFZ in Ausbildung.

Auch in unserem Planungsbüro gab es in diesem Sommer einen besonderen Abschluss: Manuel Krauer hat als erster Lernender bei dubach plant ag die Ausbildung als Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur erfolgreich abgeschlossen.

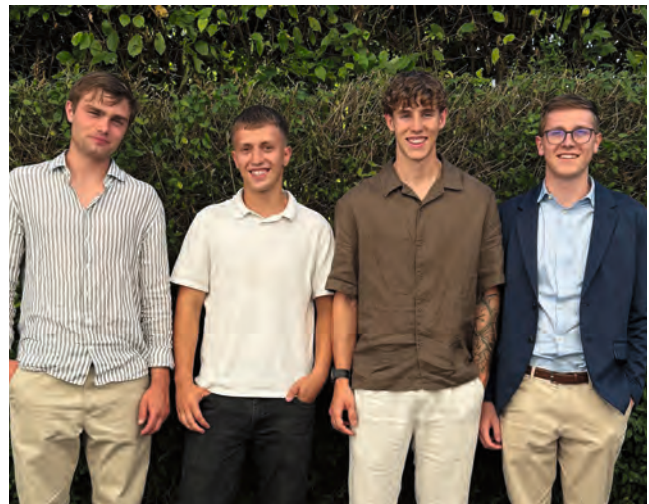
Die Ausbildung junger Berufsleute gehört für uns seit vielen Jahren zum Arbeitsalltag. Wir geben Wissen weiter, begleiten die Lernenden Schritt für Schritt und freuen uns, ihre Entwicklung während der Ausbildungszeit mitzuerleben.

Wir wünschen unseren Lehrabgängern alles Gute für ihren weiteren Weg und unseren neuen Lernenden einen guten Start, viel Freude und eine spannende Lehrzeit.

*Dubach Holzbau AG / dubach plant ag*



Neue Lernende Sascha Loosli und Nick Scherrer



Erfolgreiche Lehrabgänger Julian Unternährer, Luca Müller, Marco Roos und Manuel Krauer



Der starke  
Holzbauer in  
der Region

## Mit gutem Gefühl bauen und leben.

[dubachholzbau.ch](http://dubachholzbau.ch)

**DUBACH**  
HOLZBAU AG



**SAMSUNG**

**65"**

**DREAME**

**PS**

Zum TV- & Internet-Abo

# Top-Gerät geschenkt

Mehr Informationen: [quickline.ch](https://quickline.ch)

**re**net | **QUICK**LINE



Bilder aus dem Dorf. von oben links:  
Störche auf dem Baukran. Bild Ludwig Isch.  
Schulschluss Oberstufe. Bild: Josef Bürli.  
Luthern ohne Wasser. Bilder: Ludwig Isch  
Sonnenfinsternis. Bild Ludwig Isch  
Stimmungsbild von Isidor Rösch  
Erntearbeiten im Dorf. Bild Isidor Rösch

## Gesucht: Brauchtum & Tradition rund um den Napf



Das Gebiet rund um den Napf zählt zu den ursprünglichsten Kulturlandschaften der Schweiz. Zwischen dem Luzerner Hinterland, dem Entlebuch und dem Emmental werden Traditionen und Handwerke gepflegt, die über Generationen weitergegeben wurden und bis heute das Leben vieler Menschen prägen.

Mit dem Langzeitprojekt «Brauchtum & Tradition rund um den Napf» dokumentiere ich Menschen, die dieses kulturelle Erbe bewahren und mit Leidenschaft weiterführen. Im Mittelpunkt stehen traditionelle Anlässe wie Schwingen und Hornussen ebenso wie Handwerksberufe, deren Wissen oft über Jahrzehnte gewachsen ist.

Die fotografischen Reportagen führen in Werkstätten, auf Alpen, an Feste und zu Menschen, die ihre Tätigkeit mit Überzeugung ausüben. Dabei interessieren nicht nur die fertigen Produkte oder die Veranstaltungen selbst, sondern vor allem die Geschichten dahinter: die Hände, die ein Werkstück formen, die Werkzeuge des Handwerks, die Vorbereitung auf einen Anlass und die Menschen, die diese Traditionen lebendig halten.

Das Projekt umfasst unter anderem Schwingen, Hornussen, Sattlerei, Korbflechtere, Küferei, Drechslerei, Örgelibau, Trachtenmacherei, Hutmacherei, Messerschmiede, Bürstenmacherei, Seilerei, Alpkäserei, Töpferei usw.

Die Aufnahmen entstehen in einem dokumentarischen Stil und verzichten bewusst auf Inszenierungen. Ziel ist es, authentische Einblicke zu schaffen und ein fotografisches Zeitdokument zu erstellen, das die kulturelle Vielfalt und das handwerkliche Können der Region rund um den Napf sichtbar macht.

Viele dieser Traditionen und Berufe sind heute nur noch wenigen Menschen bekannt. Mit diesem Projekt möchte ich dazu beitragen, ihr Wissen, ihre Geschichten und ihre Bedeutung für kommende Generationen festzuhalten und einen Einblick in eine Kultur zu geben, die bis heute eng mit ihrer Region verbunden ist.

Kontakt:

Projekt «Brauchtum & Tradition im Napfgebiet»

Beat Bachmann | BB Fotografie

079 302 17 99 | [info@bb-fotografie.ch](mailto:info@bb-fotografie.ch) | [www.be-ba.ch](http://www.be-ba.ch)

Beat Bachmann



## Veranstaltungskalender

| SEPTEMBER |         |         |       |                                     |                                                                |
|-----------|---------|---------|-------|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| MI        | 2. Sep  |         | 17.30 | Die Mitte                           | Grillanlass beim Pumptrack (siehe S.28)                        |
| MI        | 2. Sep  |         | 19.45 | Samariterverein Zell                | Übung                                                          |
| SA        | 5. Sep  |         | 11.00 | Kath. Pfarrei Zell                  | Firmung in Zell                                                |
| SA/SO     | 5. Sep  | 6. Sep  |       | Männerriege Zell                    | Männerriegen-Reise                                             |
| DI        | 8. Sep  |         | 19.30 | Feuerwehr ZUF                       | Kaderübung                                                     |
| MI        | 9. Sep  |         | 14.00 | FG Pfarrei Zell                     | Metenand Restaurant Sonne, Zell                                |
| FR        | 11. Sep |         | 20.00 | Fröschlochruggen Zell               | Herbstversammlung                                              |
| SA/SO     | 12. Sep | 13. Sep |       | Wandergruppe SEG Zell               | Sommermarsch                                                   |
| MI        | 16. Sep |         | 09.30 | Ref. Kirchgemeinde Hüswil           | Fiire mit de Chliine (GD für Vorschulkinder)                   |
| DO        | 17. Sep |         | 13.30 | Forum 60plus Zell                   | E-Bike Tour                                                    |
| FR        | 18. Sep |         | 18.30 | Hüzeguuger Zell                     | Herbstversammlung                                              |
| FR        | 18. Sep |         | 19.30 | Feuerwehr ZUF                       | Übung ganze Wehr                                               |
| SA        | 19. Sep |         | 12.00 | FG Pfarrei Zell                     | International                                                  |
| SA        | 19. Sep |         | 10.00 | Einwohnergemeinde Zell              | Eröffnungsfeier neuer Bahnhof                                  |
| SA        | 19. Sep |         | 18.00 | Fröschlochruggen Zell               | Fröschlifest                                                   |
| SO        | 20. Sep |         | 10.00 | Kath. Pfarrei Zell                  | Familiengottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag        |
| SO        | 20. Sep |         | 14.00 | Ref. Kirchgemeinde Hüswil           | Ökumenischer Gottesdienst Ahornalp                             |
| MI        | 23. Sep |         | 13.30 | FG Pfarrei Zell                     | Selbstverteidigungskurs für Kinder (2.-6. Klasse)              |
| MI        | 23. Sep |         | 19.00 | FG Pfarrei Zell                     | Selbstverteidigungskurs für Jugendliche/Erwachsene             |
| DO        | 24. Sep |         | 12.00 | Forum 60plus Zell                   | Mittagstisch                                                   |
| DO        | 24. Sep |         | 19.30 | Feuerwehr ZUF                       | Maschinisten                                                   |
| FR        | 25. Sep |         | 19.30 | Feuerwehr ZUF                       | Atemschutz und Sanität                                         |
| FR        | 25. Sep |         |       | Redaktionsschluss                   |                                                                |
| SA/SO     | 26. Sep | 27. Sep |       | STV Zell                            | Marzur                                                         |
| OKTOBER   |         |         |       |                                     |                                                                |
| SA/SO     | 3. Okt  | 4. Okt  |       | Brass Band Zell                     | Lotto                                                          |
| SO-FR     | 4. Okt  | 9. Okt  |       | Kath. Pfarrei Zell                  | Romreise der Ministranten                                      |
| DI        | 6. Okt  |         |       | Die neue Ausgabe ist im Briefkasten |                                                                |
| MI        | 7. Okt  |         | 19.45 | Samariterverein Zell                | Übung                                                          |
| DO        | 8. Okt  |         | 13.30 | Forum 60plus Zell                   | Wandern                                                        |
| SA        | 10. Okt |         | 17.30 | Brass Band Zell                     | Kilbi mit Lagerabschlusskonzert Hinterländer Jugend Brass Band |
| SA/SO     | 10. Okt | 11. Okt |       | Kilbi in Zell                       |                                                                |
| SO        | 11. Okt |         | 09.30 | Ref. Kirchgemeinde Hüswil           | Erntedank-Gottesdienst                                         |
| SO        | 11. Okt |         | 10.00 | Kath. Pfarrei Zell/Pfarreirat       | Kilbigottesdienst in der Martinshalle                          |
| MO        | 12. Okt |         | 19.30 | Feuerwehr ZUF                       | Kaderübung                                                     |
| MI        | 14. Okt |         | 14.00 | FG Pfarrei Zell                     | Metenand Restaurant Sonne, Zell                                |
| DO        | 15. Okt |         | 13.30 | Forum 60plus Zell                   | E-Bike Tour                                                    |
| FR        | 16. Okt |         | 19.30 | Feuerwehr ZUF                       | Übung Zug 2                                                    |
| SO        | 18. Okt |         | 09.30 | FG Pfarrei Zell                     | Playgrounds                                                    |
| MO        | 19. Okt |         | 19.30 | Feuerwehr ZUF                       | Übung Zug 1                                                    |
| DI        | 20. Okt |         | 09.00 | Kath. Pfarrei Zell                  | Wendelinsgottesdienst im Wendelfeld Fischbach                  |
| DI        | 20. Okt |         | 14.00 | Gewerbe Hinterland                  | ZLB-Zeller-Luthern-Berufsmesse                                 |
| FR        | 23. Okt |         | 19.00 | STV Zell                            | Marzur Spielturnier in Reiden                                  |
| SA        | 24. Okt |         | 09.00 | Hüzeguuger Zell                     | Probesamstag                                                   |
| SA        | 24. Okt |         | 09.30 | Kath. Pfarrei Zell                  | Chenderfiir: Herbstfeier                                       |
| SA        | 24. Okt |         | 10.00 | Fröschlochruggen Zell               | Probesamstag                                                   |
| SA        | 24. Okt |         | 17.30 | FG Pfarrei Zell                     | FG-Gottesdienst                                                |